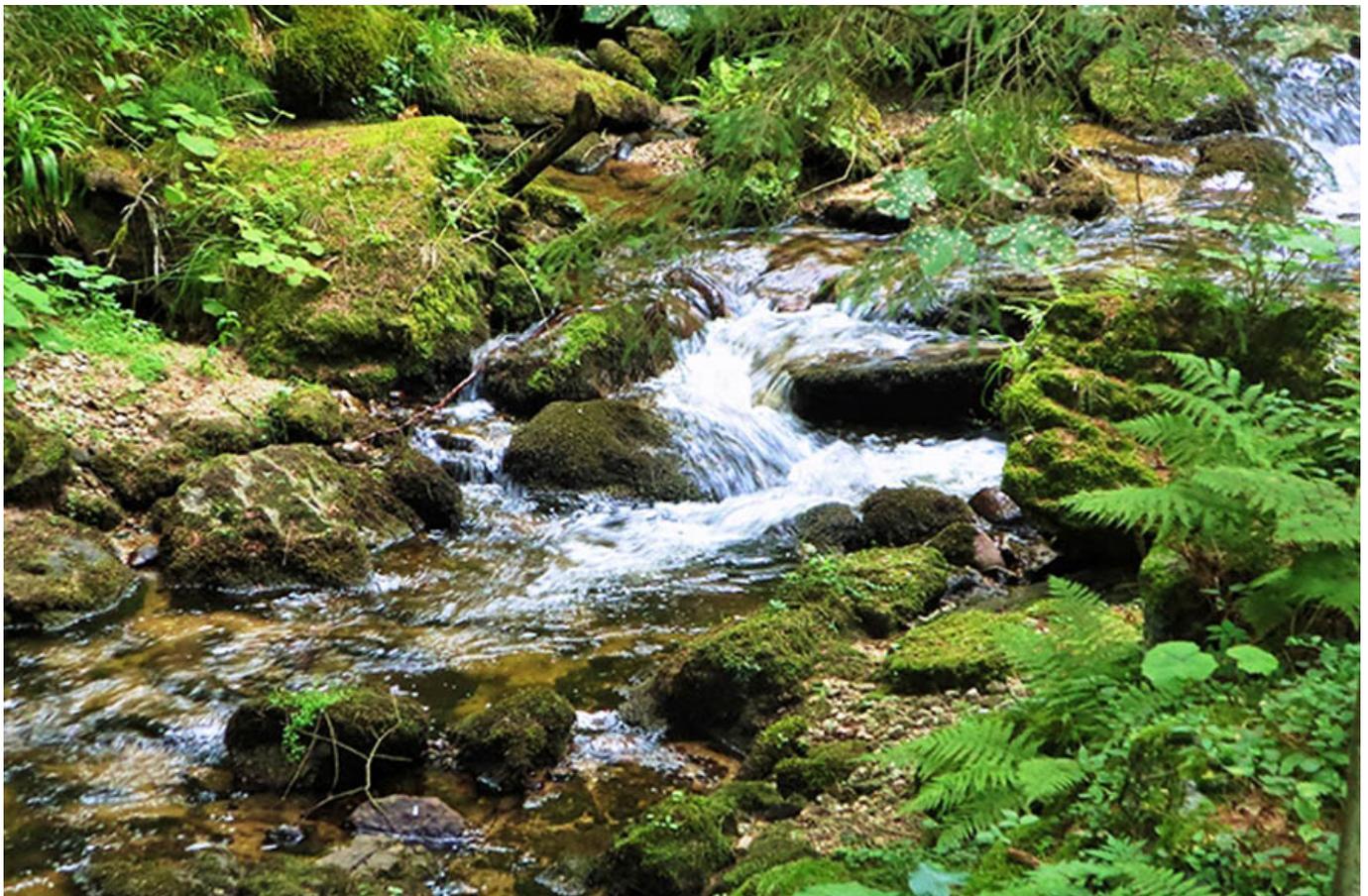


Tage der Artenvielfalt am Grünen Band Europa

Im Rahmen der „Tage der Artenvielfalt“ am 1. und 2. Juli 2017 laden der Naturschutzbund und seine Partner Naturbegeisterte dazu ein, gemeinsam mit Wissenschaftlern die Naturschönheiten der Malsch am Grünen Band Europas zu entdecken.

Wie Perlen einer Perlenkette sind zahlreiche Naturschätze am Grünen Band, dem weitgehend naturnah belassene Grenzstreifen des ehemaligen Eisernen Vorhangs quer durch Europa, aufgereiht. Eines dieser Natur-Kostbarkeiten ist das Europaschutzgebiet Malsch im Norden Oberösterreichs. Am Samstag, 1. Juli und am Sonntag, 2. Juli 2017 haben Naturinteressierte die Gelegenheit, Forschern bei ihrer Arbeit über die Schultern zu blicken und die Wissenschaftler bei ihren Untersuchungen zu begleiten!



© Andi Abfalter

Die Malsch, über zwanzig Kilometer lange Grenzfluss zu Südböhmen, weist eine Reihe von

naturkundlichen Besonderheiten auf. In den Feuchtwiesen entlang der Malsch liegen bedeutende Brut- und Nahrungshabitate verschiedener Vogelarten. Insbesondere sind die Vorkommen von Bekassine und Wachtelkönig hervorzuheben. Aber auch Braunkehlchen, Rohrammer, Feldschwirl, Dorngrasmücke und Neuntöter brüten hier. Darüber hinaus stellen die Überschwemmungsflächen wichtige Sommerlebensräume von Amphibien wie dem Laubfrosch dar. Im Fluss selbst sind Bachneunauge, Aalrutte, Bachforelle und die Flussperlmuschel zu Hause. Auch der Fischotter ist hier anzutreffen.

Bei den „Tagen der Artenvielfalt“ am 1. und 2. Juli kann man bei mehreren professionell begleiteten Naturführungen und Exkursionen nähere Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt des Europaschutzgebiets Malsch erhalten.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltet werden diese Biodiversitätstage von Naturschutzbund Oberösterreich in Partnerschaft mit dem Biologiezentrum des OÖ. Landesmuseums gemeinsam mit verschiedenen Partnerorganisationen, unterstützt von der Abteilung Naturschutz des Landes Oberösterreich.

Veranstaltungsort/Treffpunkt: [NATURA 2000-Infozentrum am Grünen Band des Naturschutzbundes, Marktplatz 2, 4262 Leopoldschlag](#)

Genaueres Programm wird noch bekannt gegeben!